



Corona, Inflationsrisiken und Klimawandel – wo geht die Reise hin?

Willkommen bei der IKB –
die Veranstaltung beginnt in wenigen Minuten



Dr. Reiner Dietrich

Leiter der Niederlassung Baden-Württemberg und
Bereichsleiter Kredit- und Kapitalmarktprodukte



Deutsche Industriebank

Agenda

1

Vortrag

Dr. Klaus Bauknecht

Chef-Volkswirt der IKB

2

Vortrag






Jens Fröhlich

Direktor, Leiter Fördermittelberatung

3

Diskussion

IKB hat sich gut entwickelt

-  Zins- und Provisionsüberschuss im "Corona-Jahr" 2020 robust
-  Kosten weiter optimiert: Cost-Income-Ratio von 65 auf 56 % verbessert
-  Risikosituation auf niedrigem Niveau stabil
-  Fördermittelanteil am Neugeschäft bei rd. 70%
-  IKB unter den TOP 10-Durchleitungsbanken bei den Corona-Förderprogrammen

Technischer Ablauf



Wir starten mit den Vorträgen der beiden Referenten



Die Chat-Funktion ist freigegeben - bitte schreiben Sie Ihre Fragen in den Chat



Im Anschluss an die Präsentationen erfolgt eine moderierte Diskussion, in der wir Ihre Fragen beantworten



Die Gesamtdauer der Veranstaltung ist auf 90 Minuten angelegt

Agenda

1

Vortrag

Dr. Klaus Bauknecht

Chef-Volkswirt der IKB

2

Vortrag

Jens Fröhlich

Direktor, Leiter Fördermittelberatung

3

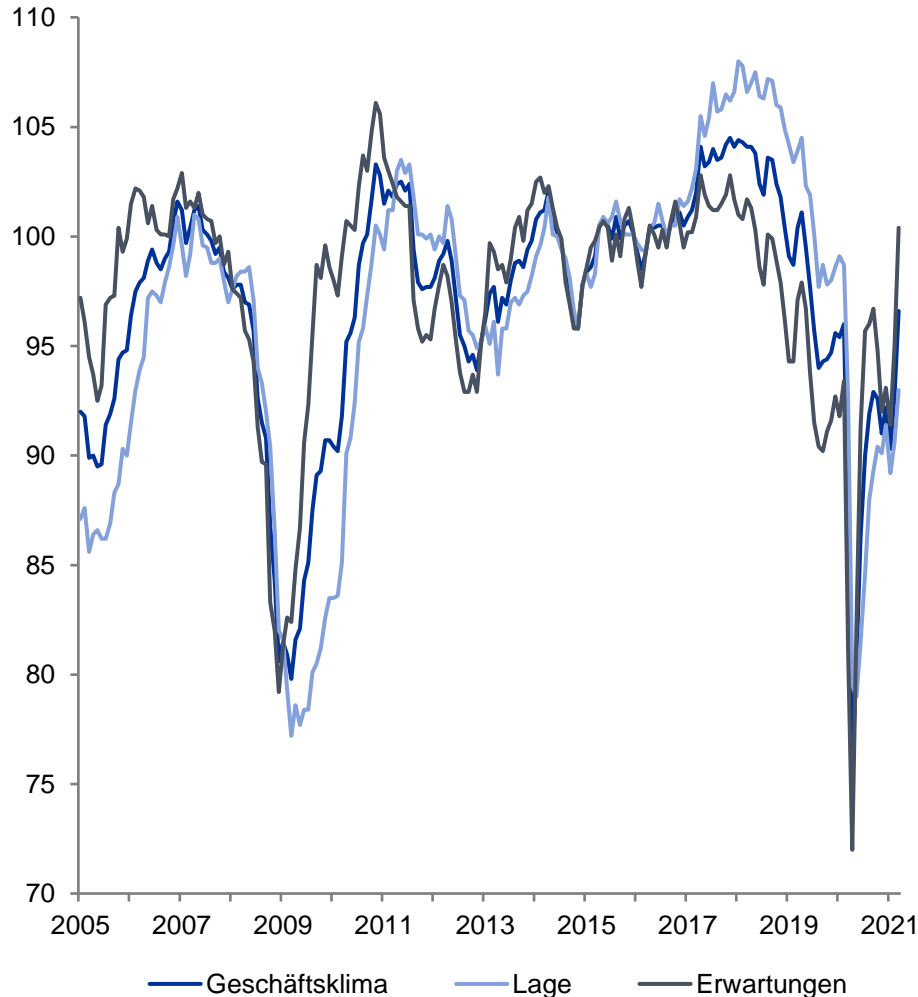
Diskussion

Agenda

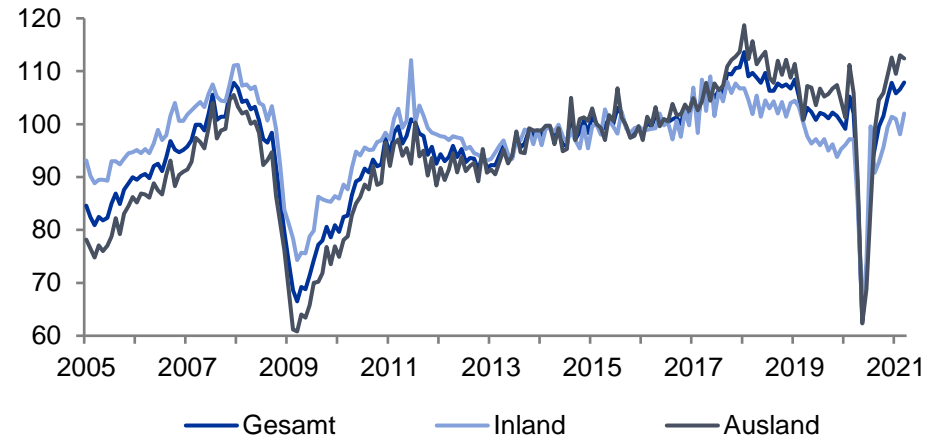
1	Konjunktur Wo steht die deutsche Wirtschaft, was ist der Ausblick für 2021/22?
2	Inflation Was ist kurz- und mittelfristig zu erwarten? Was sind die entscheidenden Annahmen und wie relevant ist das Beispiel Japan? Was wird die EZB bzgl. ihres Inflationsziels ankündigen?
3	Renditen und Geldpolitik Wie lange kann die EZB mit ihrem Aufkaufprogramm die Zinskurve manipulieren? Wie entscheidend sind niedrige Zinsen für die Schuldentragfähigkeit Europas? Was bedeuten die hohen Schulden für das europäische Wachstum? Was sind die Handlungsspielräume der EZB? Was sind die Implikationen für den EUR-USD-Kurs?
4	IKB-Prognosen auf einen Blick

Deutsche Konjunktur – ein schneller Rundgang: Stimmung hebt sich auf, ...

ifo Geschäftsklima, 2015 = 100



Verarbeitendes Gewerbe Auftragseingänge, 2015 = 100



Im Detail

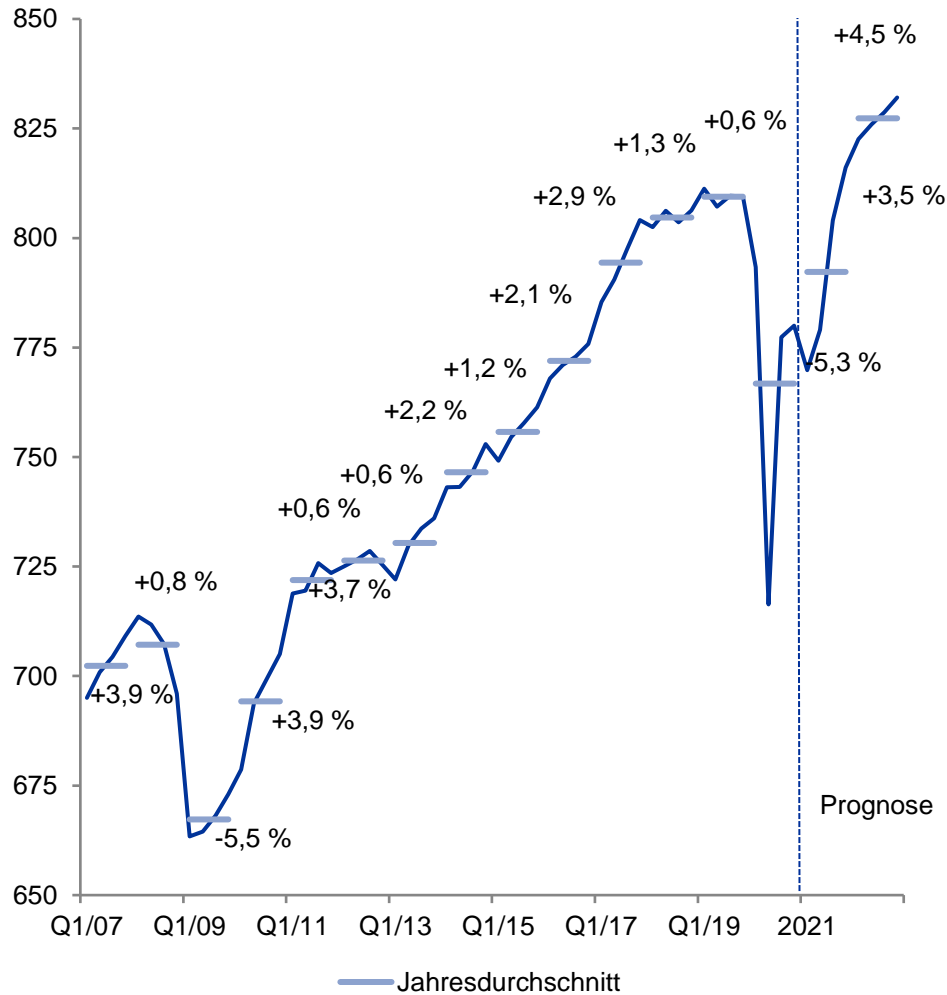
Stimmung hebt sich am aktuellen Rand auf –
Hoffnung auf eine bessere zweite Jahreshälfte

Aktuelle Lage bleibt herausfordernd – vor allem für
konsumnahe Dienstleistungen

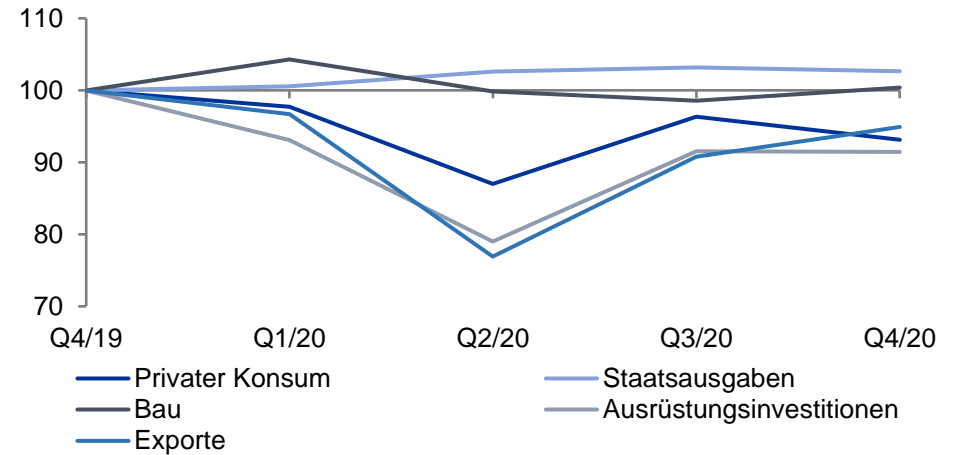
Doch auch ein Produktionsrückgang des
Verarbeitenden Gewerbes ist für das erste Quartal so
gut wie sicher

... und Wachstumsausblick bleibt positiv ...

Reales BIP in Mrd. €, viertelj.¹⁾



BIP-Nachfragekomponenten, Q4/2019 = 100²⁾



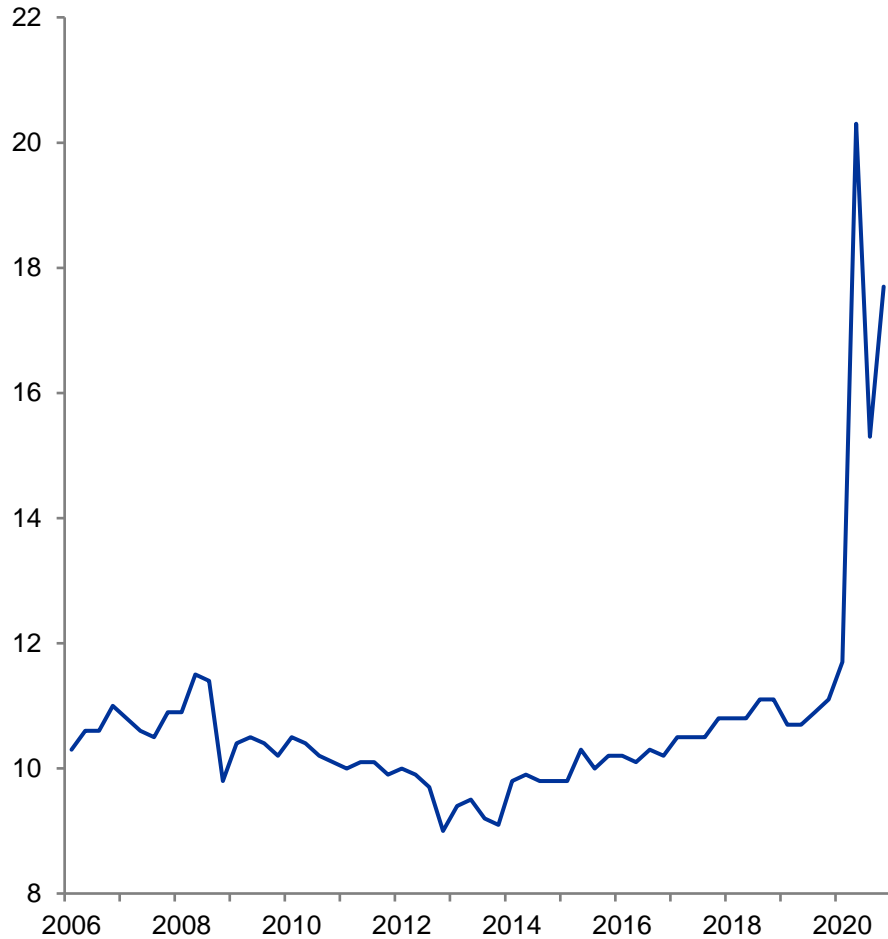
Im Detail

- BIP-Rückgang im ersten Quartal 2021
- Steigende Impfquote und sinkendes Risiko eines erneuten Lockdowns in der zweiten Jahreshälfte erlauben positiven Ausblick
- Synchrone globale Erholung stützt Wachstumsprognosen, ebenso Nachholeffekte beim privaten Konsum

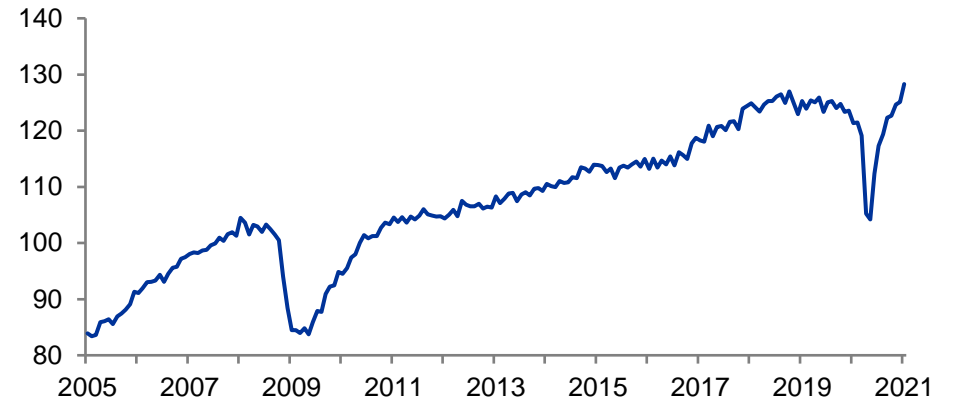
1) Quelle: FERI; Prognose = IKB
 2) Quelle: FERI

... getrieben von Aufholeffekten und globalem Ausblick

Sparquote in % des verfügbaren Einkommens¹⁾



Welthandelsvolumen, 2010 = 100²⁾



Im Detail

Globale Wachstumsprognosen für 2021 und 2022 generell nach oben angepasst – positiver Ausblick für den deutschen Export

Deutsche Sparquote deutet auf erhöhtes Konsumwachstum

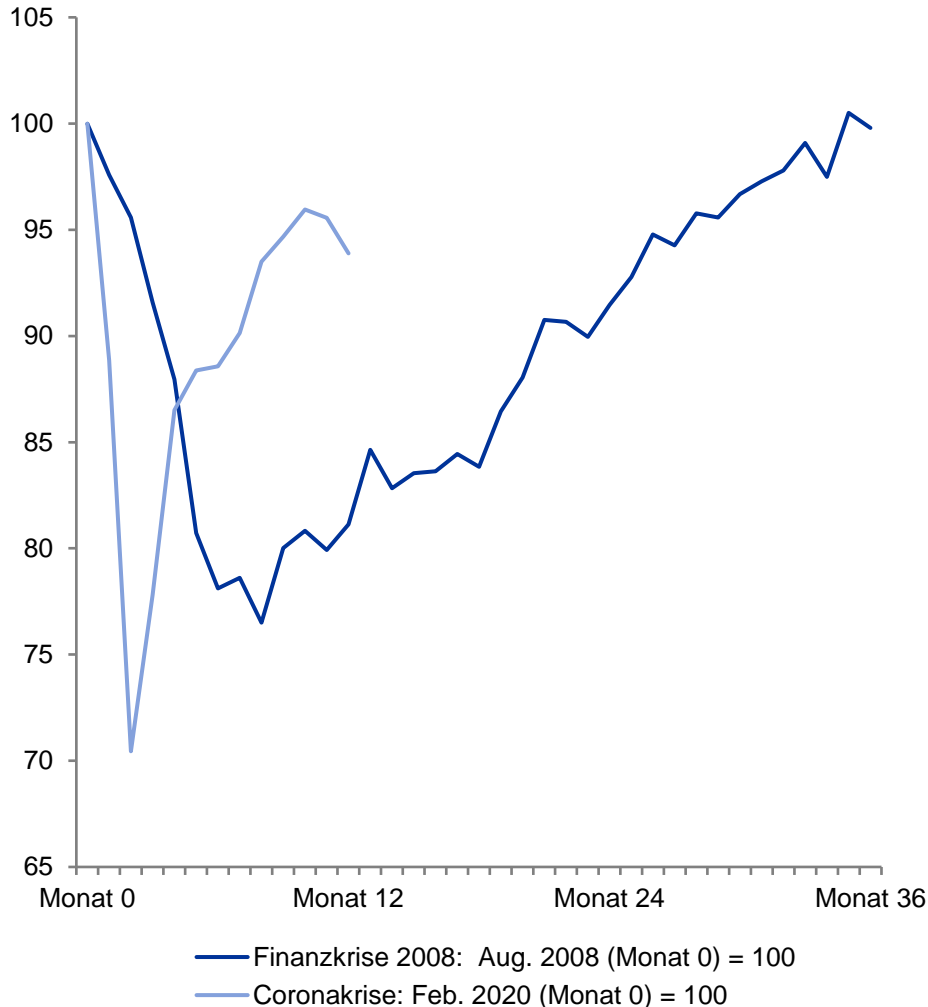
Grundsätzlich hohes Maß an fiskalischer und geldpolitischer Stimulierung

1) Quelle: FERl

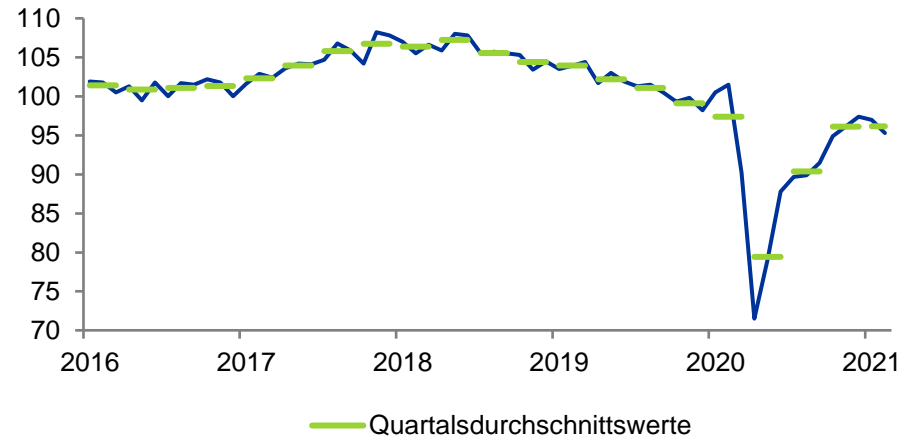
2) Quelle: CPB

Verarbeitendes Gewerbe: Eine lange Rezession

Verarbeitendes Gewerbe im Krisenvergleich: Produktion



Verarbeitendes Gewerbe: Produktion, 2015 = 100

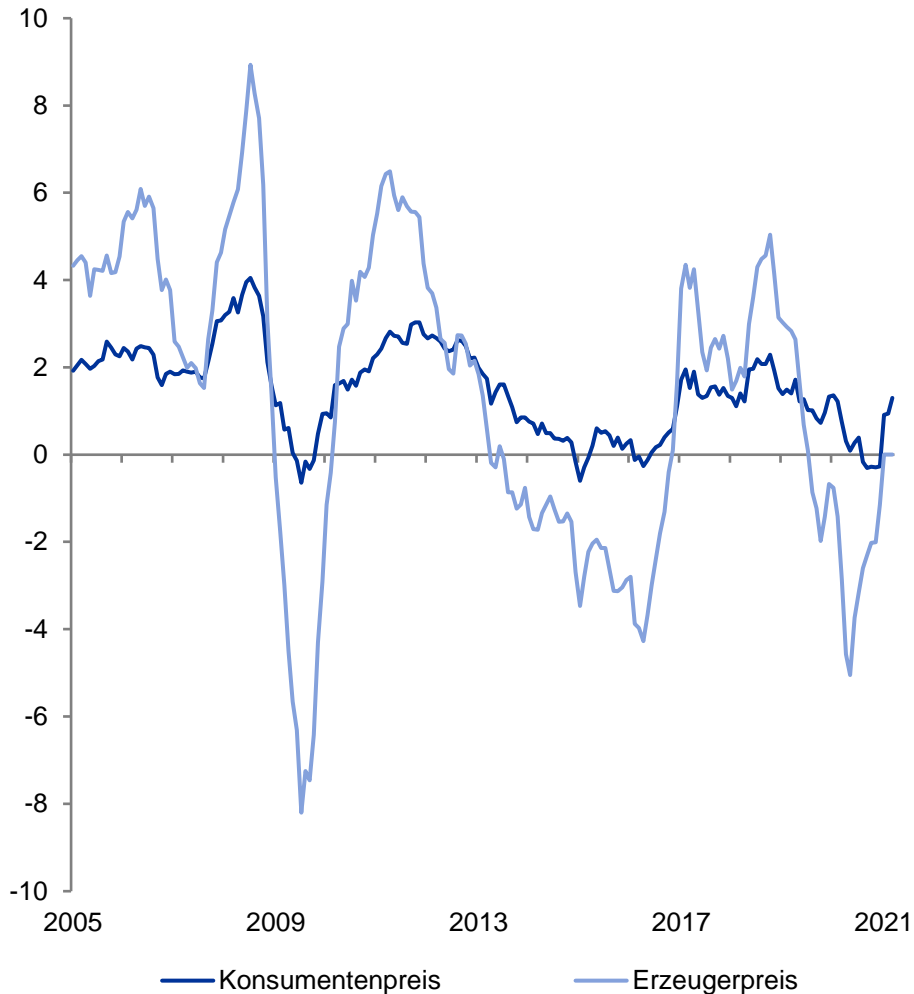


Im Detail

- Erholung des Verarbeitenden Gewerbes verlief dynamisch, Rückschlag in Q1/2021 war infolge des erneuten Lockdowns zu erwarten
- Für deutschen Produktionsstandort und damit für die Exporte ist nicht nur China entscheidend
- Rezession in der Industrie seit 2018 – Erreichen des Vor-Corona-Krisen-Niveaus ist nicht ausreichend

Nachfrageerholung bringt vorübergehenden Preisdruck mit sich, ...

Euro-Zone: Konsumenten- und Erzeugerpreise, in % YoY¹⁾



Rohstoffindex der Weltbank, 2010 = 100²⁾



Im Detail

Kurzfristiger Nachfragedruck und Lieferengpässe werden für Inflationsdruck 2021/22 sorgen. Gefahr von fiskalischer und geldpolitischer Übertreibung

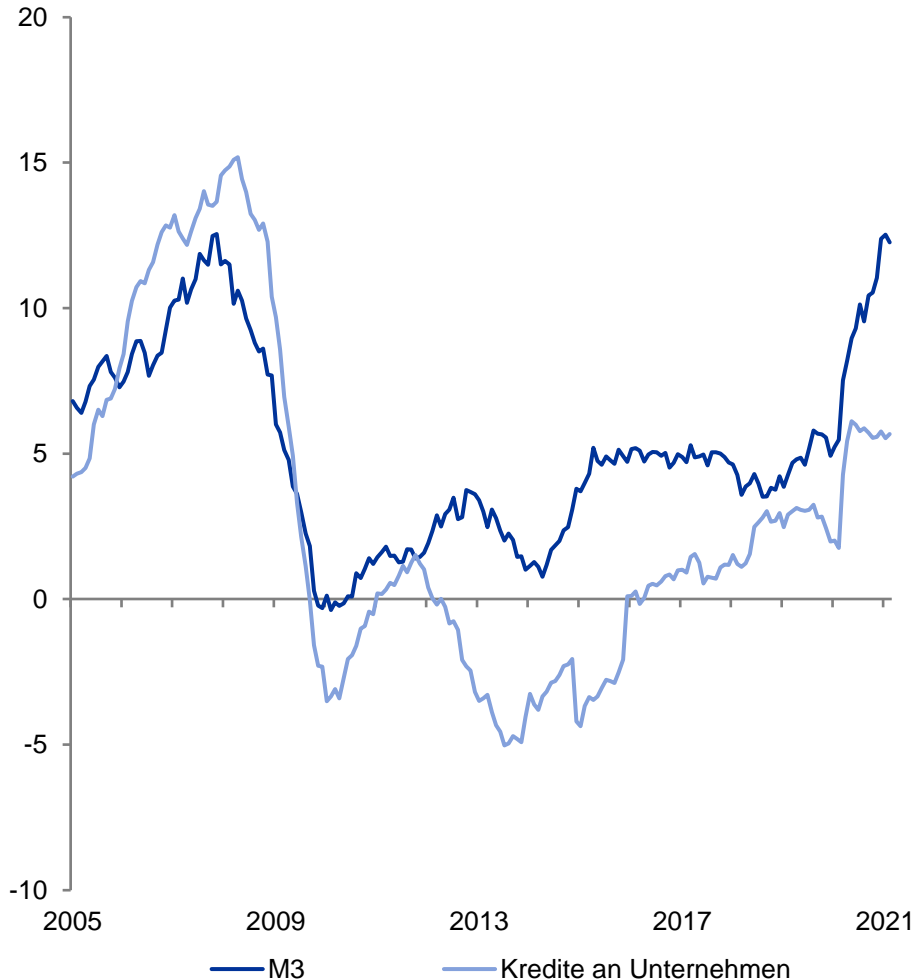
EZB sieht Inflationsrate wieder rückläufig in 2022: EZB-Prognose von 1,5 % in 2021 und 1,2 % in 2022.

Weiterer Inflationsdruck in 2022 ist nicht auszuschließen - vor allem wenn Wachstum positiv überrascht: IKB erwartet eine Inflationsrate von um die 1,7 % für 2021 und 1,9 % für 2022

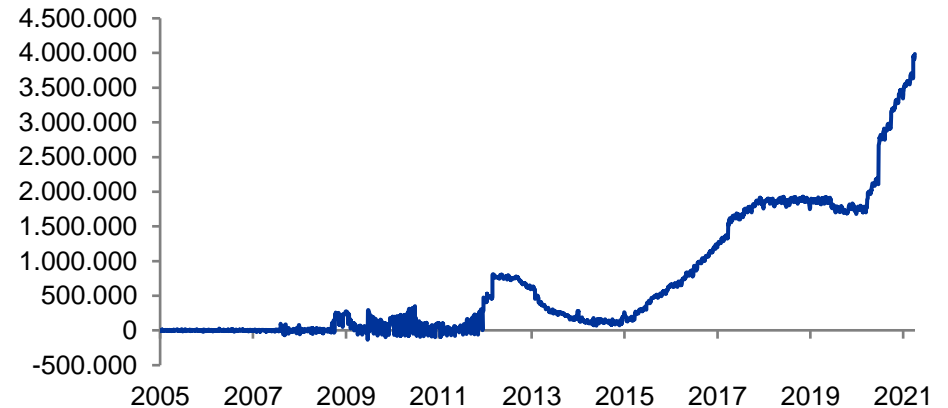
1) Quelle: FERI
2) Quelle: Bloomberg

... auch wenn die Geldmenge kurzfristig weniger entscheidend ist

Euro-Zone: M3-Geldmenge und Kreditvergabe an Unternehmen, Veränderung in % zum Vorjahresmonat¹⁾



Überschüssige Liquidität im Euro-Bankensystem in Mio. €²⁾



Im Detail

Geldmengenanstieg deutet auf Entwertung des Euro hin – ersichtlich durch Vermögenspreisblasen

Geldmenge fließt nur begrenzt in die Realwirtschaft – kurzfristig kein erhöhter Anstieg der Verbraucherpreise zu erwarten

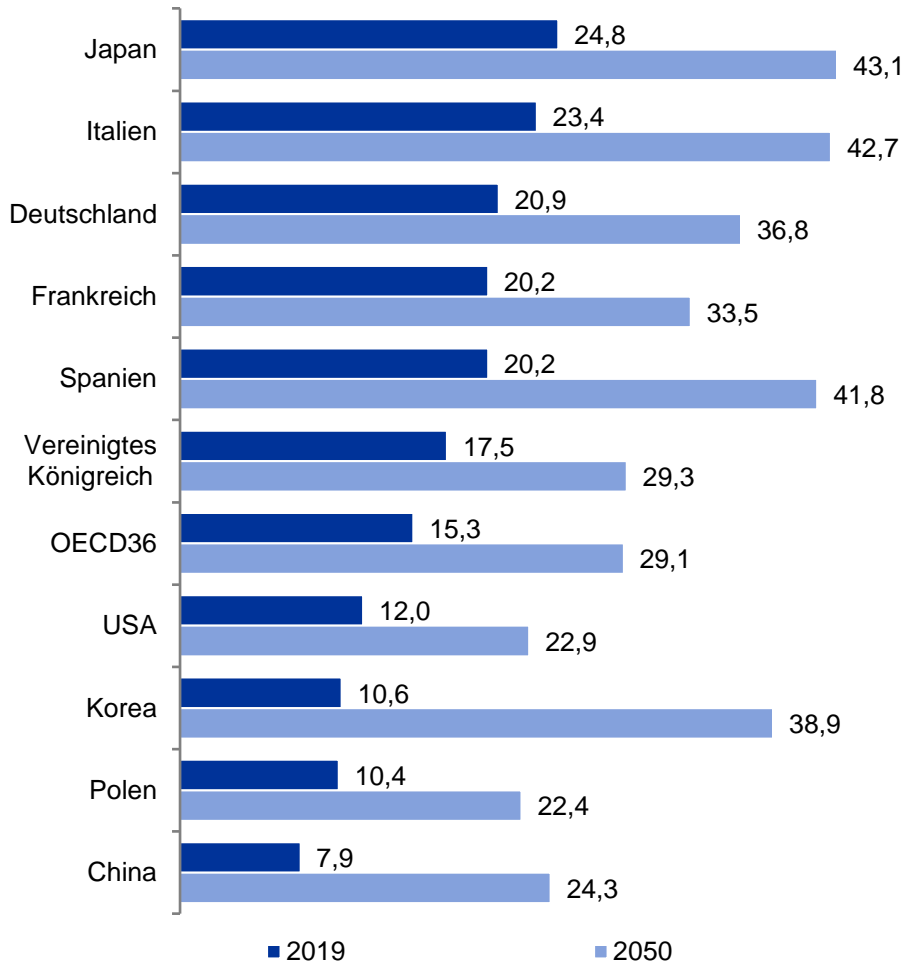
Kreditvergabe und damit die Nachfrage nach Liquidität in der Realwirtschaft sollte überschaubar bleiben

1) Quelle: FERl

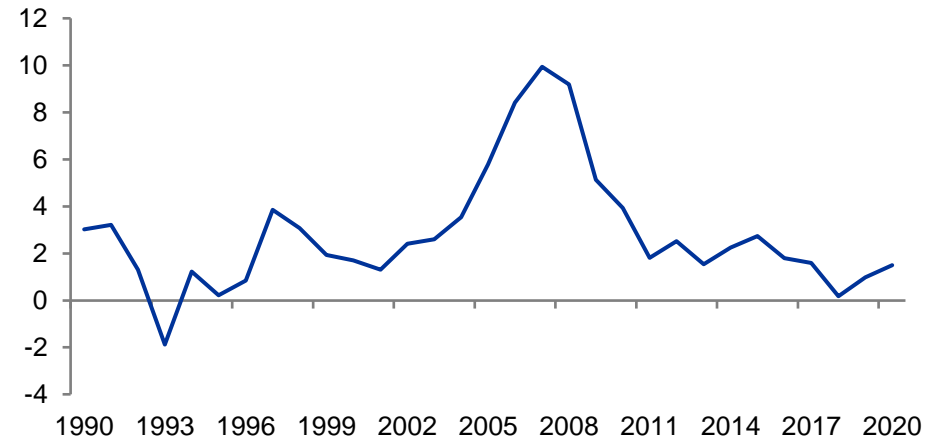
2) Quelle: Bloomberg

Mittelfristiger globaler Inflationsanstieg infolge struktureller Veränderungen

Anzahl der Demenzkranken auf 1.000 Einwohner¹⁾



China: Leistungsbilanz in % zum BIP²⁾



Im Detail

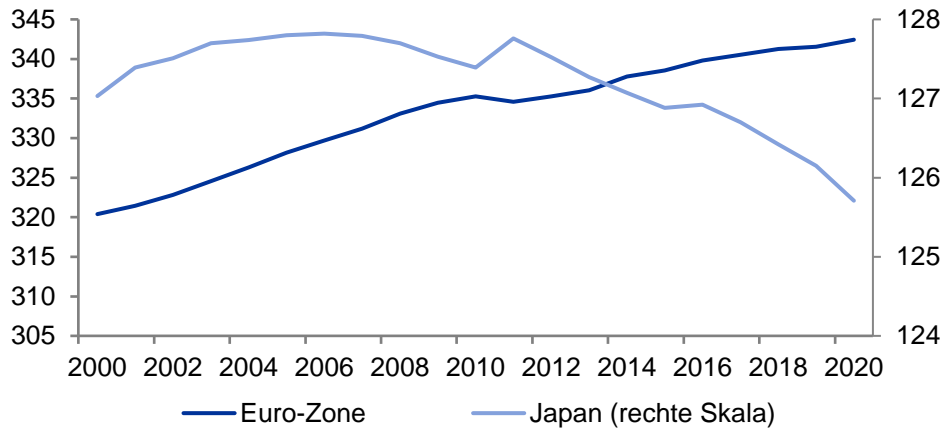
- Demografische Entwicklungen – steigende Lohnkosten in China, ausgeglichene Leistungsbilanz sowie steigende Zahl von Pflegebedürftigen – könnte Inflation mittelfristig zunehmen lassen
- Phase der globalen Deflationstendenz durch China geht zu Ende – steigende globale Inflation ist möglich
- Alternde Bevölkerung bedeutet sinkendes Wachstum

1) Quelle: WHO

2) Quelle: EIU

Wie relevant sind die Erfahrungen Japans?

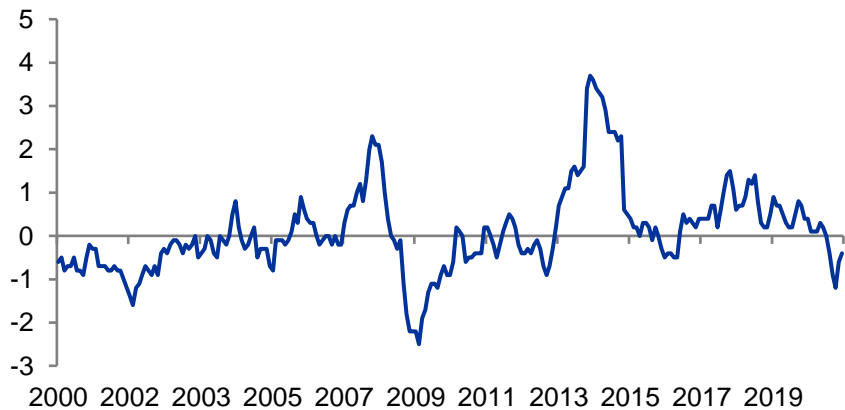
Bevölkerungsentwicklung, Anzahl in Mio.¹⁾



Japan: Produktivität je Erwerbstätige, in % YoY²⁾



Japan: Inflation, in % YoY¹⁾



Im Detail

Produktivitätssteigerungen alleine sind nicht die Lösung – strukturelles Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage sorgen für Deflation

Inflation oder Deflation, die Entscheidung ist noch nicht gefallen – hängt aber entscheidend von der effektiven Nachfrage ab

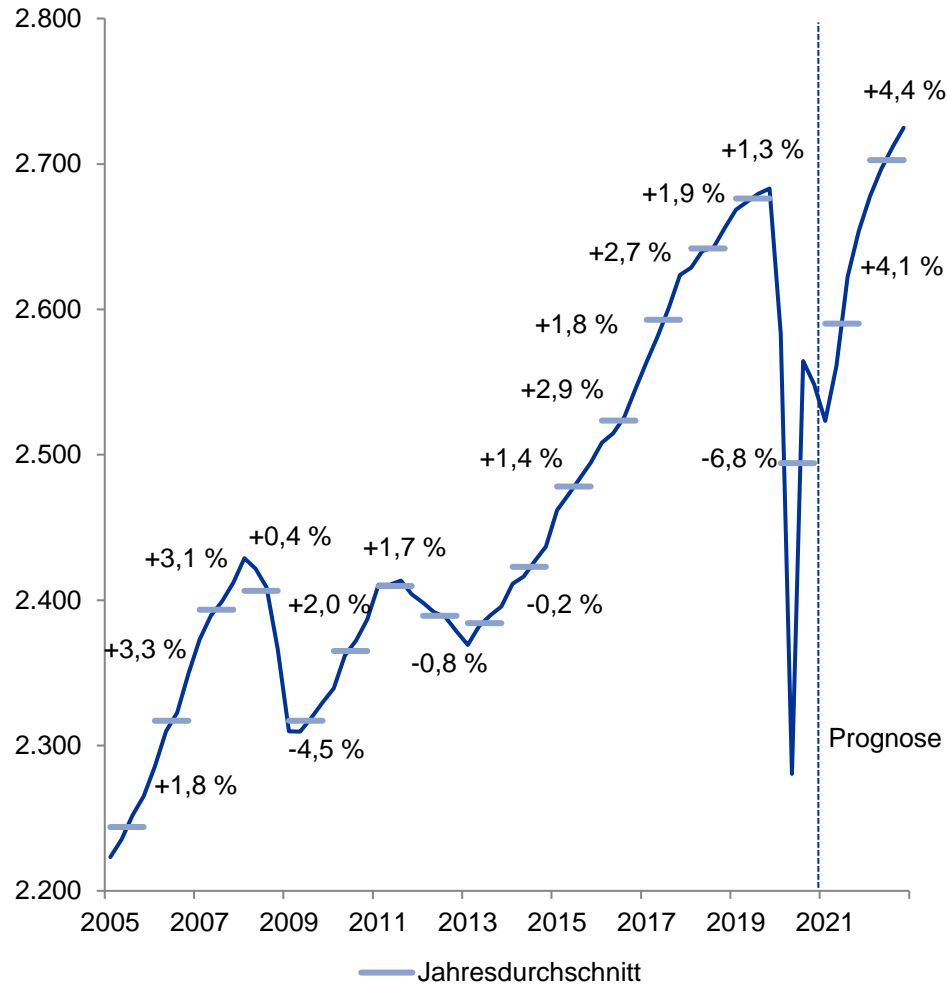
Bevölkerungsentwicklung entscheidend – wird diese in Deutschland oder der Euro-Zone schrumpfen wie in Japan?

1) Quelle: Bloomberg

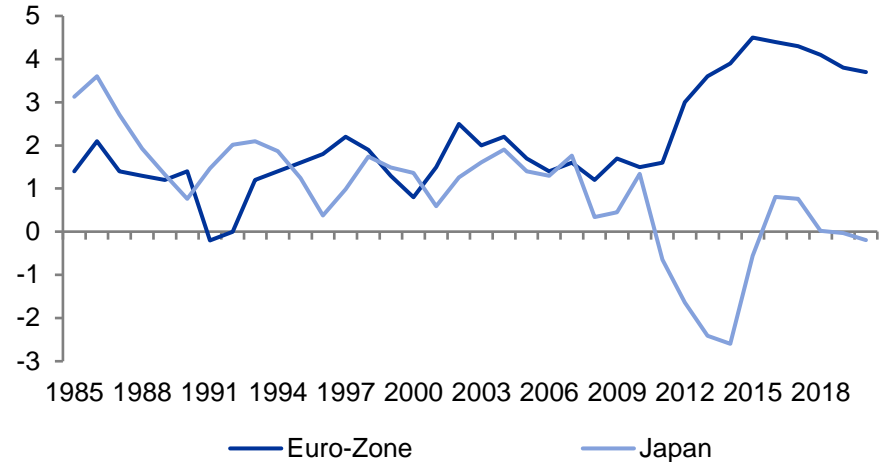
2) Quelle: EIU

Euro-Zone hat trotz schwachen Potenzialwachstums ein strukturelles Nachfrageproblem

Euro-Zone: Reales BIP in Mrd. €, viertelj.¹⁾



Handelsbilanz, in % des BIP²⁾



Im Detail

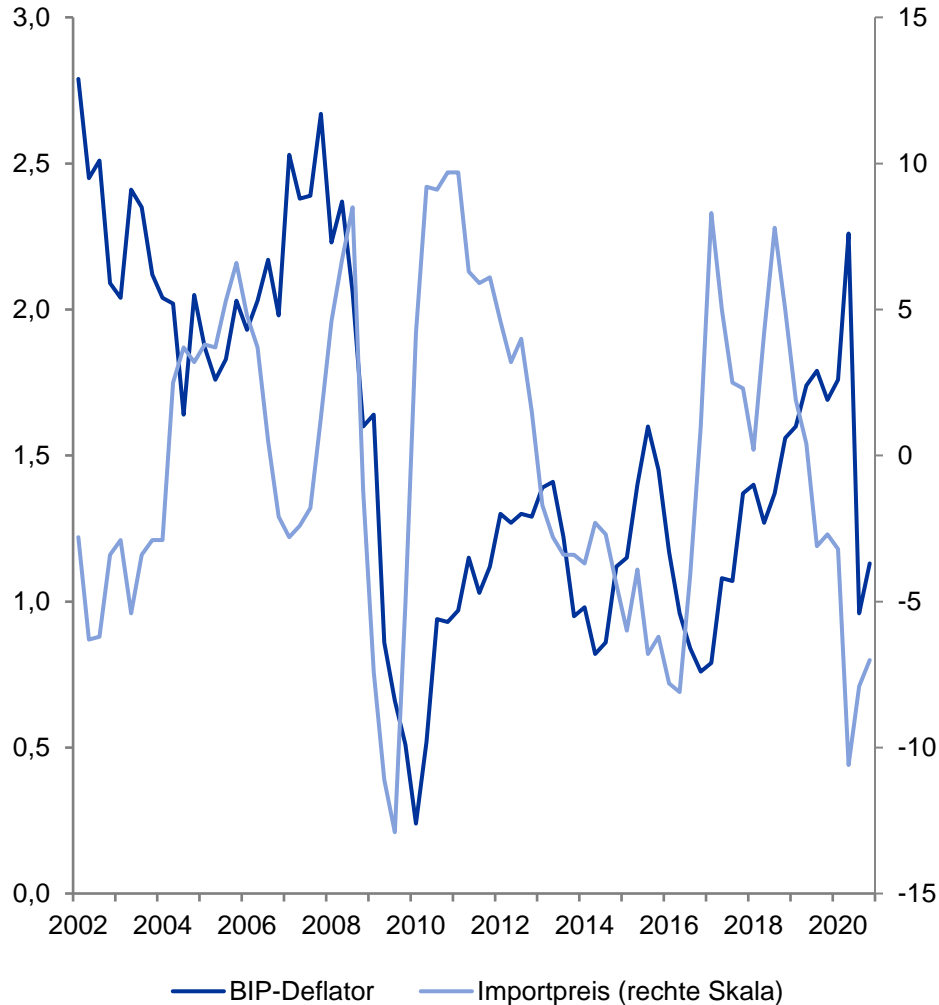
- Importpreise werden in Folge der demografischen Entwicklungen in China zunehmend ansteigen
- Noch hat die Euro-Zone sowie Deutschland ein strukturelles Defizit bei der lokalen Nachfrage, was Inflationsdruck eher dämpft
- Strukturelle Nachfrageprobleme, Bevölkerungsrückgang und Produktivitätswachstum erhöhen Deflationsgefahr; kein Raum für einen starken Devisenkurs

1) Quelle: Eurostat; IKB-Prognose

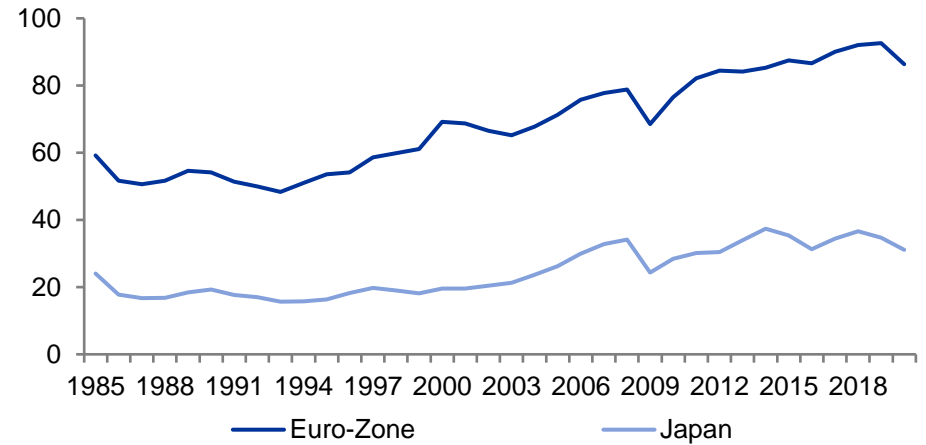
2) Quelle: EIU

Hoher Offenheitsgrad erhöht Bedeutung des Devisenkurses

Euro-Zone: Importpreise und GDP-Deflator, Veränderung in % zum Vorjahresquartal ¹⁾



Offenheitsgrad, in % zum BIP²⁾



Im Detail

Hoher Offenheitsgrad macht Devisenkurs zum entscheidenden Preis in der Wirtschaft

Deflationsdruck oftmals durch fallende Importpreise verursacht

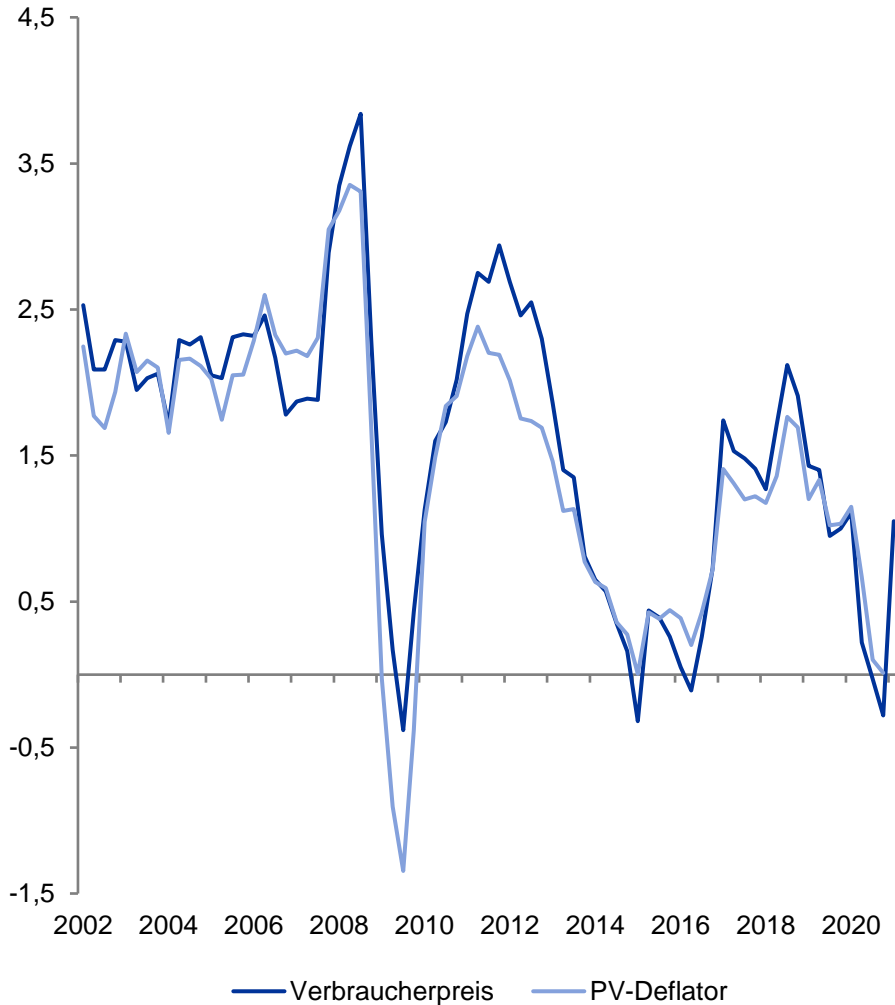
Zunehmender inländischer Preisdruck vor der Corona-Pandemie

1) Quelle: FERI

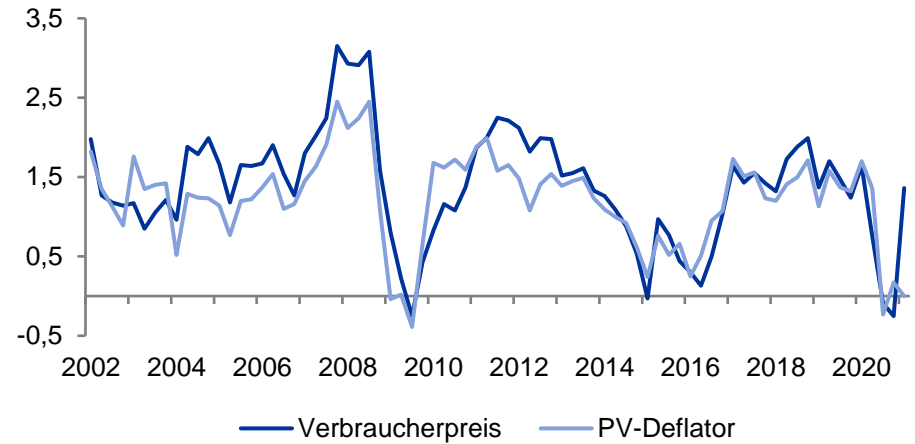
2) Quelle: EIU (Offenheitsgrad = (Exporte + Importe) in Relation zum BIP)

Anpassung des EZB-Ziels – nicht notwendig, aber transparenter?

Euro-Zone: Verbraucherpreis und Privater-Verbrauchs-Deflator, Veränderung in % zum Vorjahresquartal



Deutschland: Verbraucherpreis und Privater-Verbrauchs-Deflator, Veränderung in % zum Vorjahresquartal



Im Detail

Eingeschränkter Transmissionsmechanismus der Geldpolitik erlaubt nur ein langfristiges Inflationsziel – Gefahr der Übertreibung

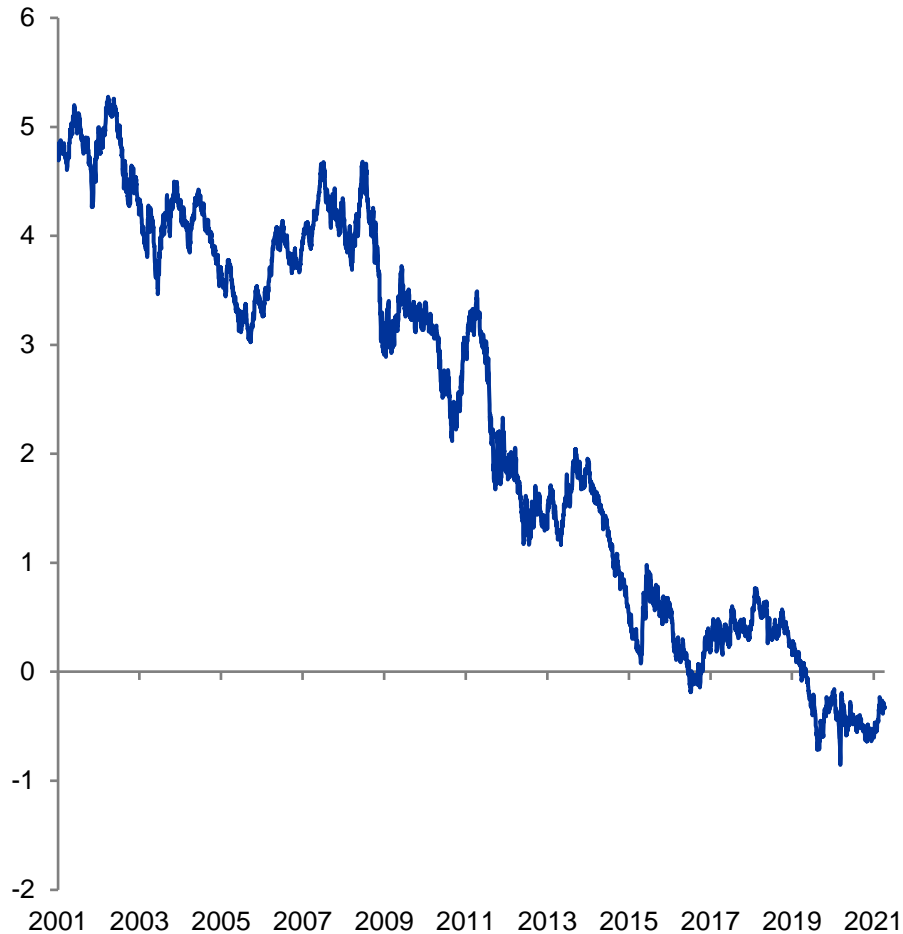
Fokus auf durchschnittliche Inflation erhöht Handlungsspielraum für länger anhaltende niedrige Zinsen

Doch EZB hat sowieso langfristigen Anker im Fokus – Inflation kann durchaus über mehrere Jahre vom Ziel abweichen

Renditen werden steigen, real werden sie aber noch lange negativ bleiben

19

10-Jahre-Bundrenditen in %¹⁾



10-Jahre-US Treasury in %²⁾



Im Detail

Renditenanstieg ist angesichts sinkender Konjunkturrisiken nachvollziehbar; EZB-Ankaufprogramm deckelt Zinskurve und verhindert deutlichere Korrektur

Beendigung des Ankaufsprogramms 2022 ist infolge Konjunkturerholung zu erwarten

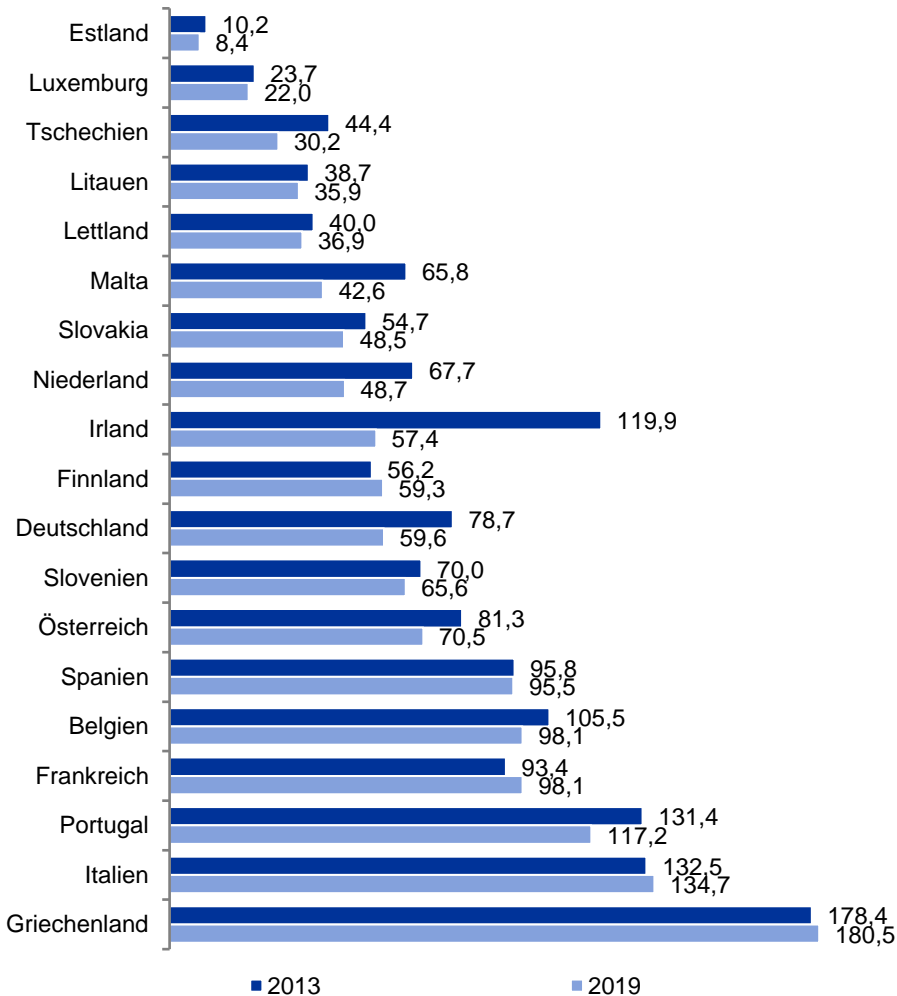
Zinskurvenkontrolle könnte Anstieg verhindern, doch erfordert anhaltende Manipulation durch EZB – bei steigenden Inflationserwartungen fraglich

1) Quellen: Bloomberg; FERI

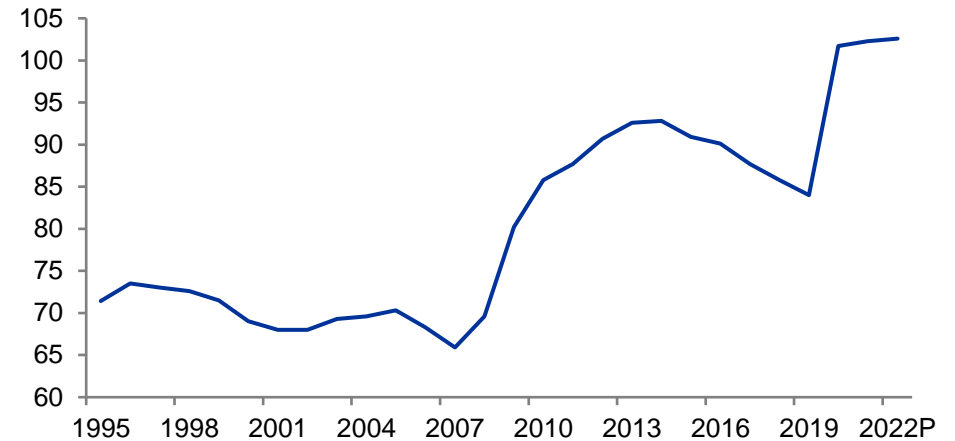
2) Quelle: Bloomberg

Schuldenquoten in der Euro-Zone: Kurzfristig kein Wachstumsrisiko - und kein Handlungsspielraum für die EZB

Euro-Länder: Staatsschuldenquoten in % zum BIP¹⁾



Euro-Zone: Staatsschulden in % zum BIP²⁾



Im Detail

Schuldenlast trotz hoher Schuldenquoten überschaubar

Maastricht-Kriterien von keiner praktischen Relevanz – europäische Schuldenlösung notwendig und bereits mit dem EU-Wiederaufbaufonds eingeleitet?

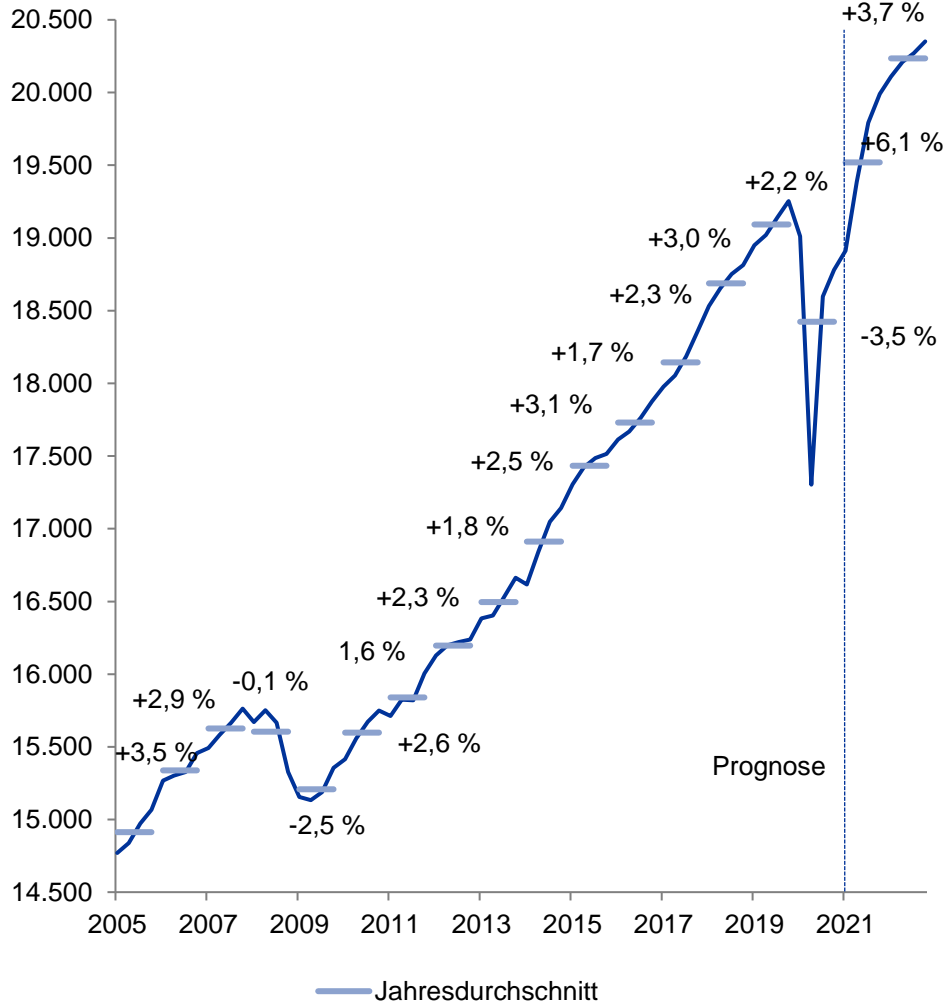
Ohne höheres Wirtschaftswachstum hängt Schuldentragfähigkeit von der EZB ab

1) Quelle: Eurostat

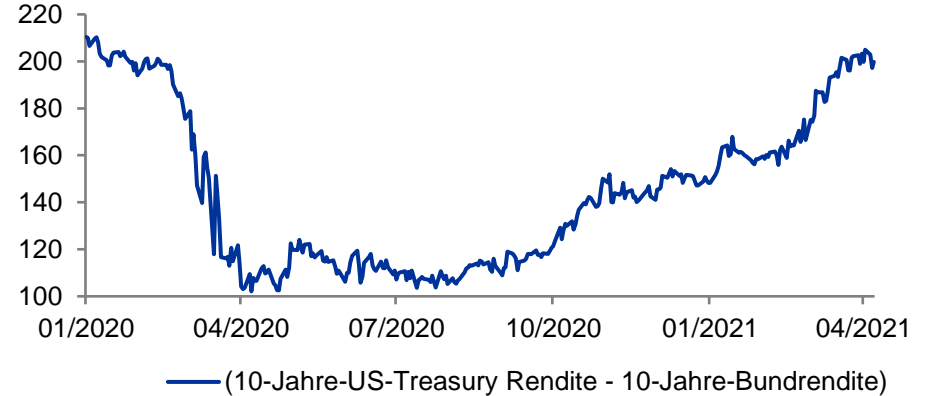
2) Quelle: FERI

Zinsdifferenzial und solides US-Wachstum sprechen für US-Dollar-Stärke

USA: Reales BIP in Mrd. US-Dollar, viertelj.¹⁾



Zinsdifferenzial: 10-Jahre-US-Treasury und Bunds, in bp¹⁾



Im Detail

Divergierende Geldpolitik und sich ausweitendes Langfristzinsdifferenzial sprechen für US-Dollar-Stärke

Nicht gelöste Probleme in der Euro-Zone und die Notwendigkeit einer schwachen Währung belasten den Euro

US-Konjunkturbild hat sich deutlich aufgehellt

1) Quelle: Bloomberg; IKB-Prognose

2) Quelle: Bloomberg



Corporate Blog der IKB

- Home
- Konjunktur & Kapitalmarkt
- Branchen
- Rohstoffpreise
- Fördermittel
- Podcast
- Über uns



IKB am Freitagmorgen

Links zum IKB-Research:
[Konjunktur- und Kapitalmarkt-Publikation](#)
[wöchentlicher Podcast](#)



IKB-Kapitalmarkt-News – Verarbeitendes Gewerbe: Der lange Weg aus dem Tal

8. Juni 2020



Dr. Klaus Bauknecht
klausdieter.bauknecht@ikb.de

Fazit: Das Ausmaß des Produktionseinbruchs im Verarbeitenden Gewerbe nach dem Beginn der Coronakrise ist nicht völlig überraschend. Inzwischen ist das Produktionsniveau in Deutschland rund 30 % niedriger als zu Jahresanfang 2020.

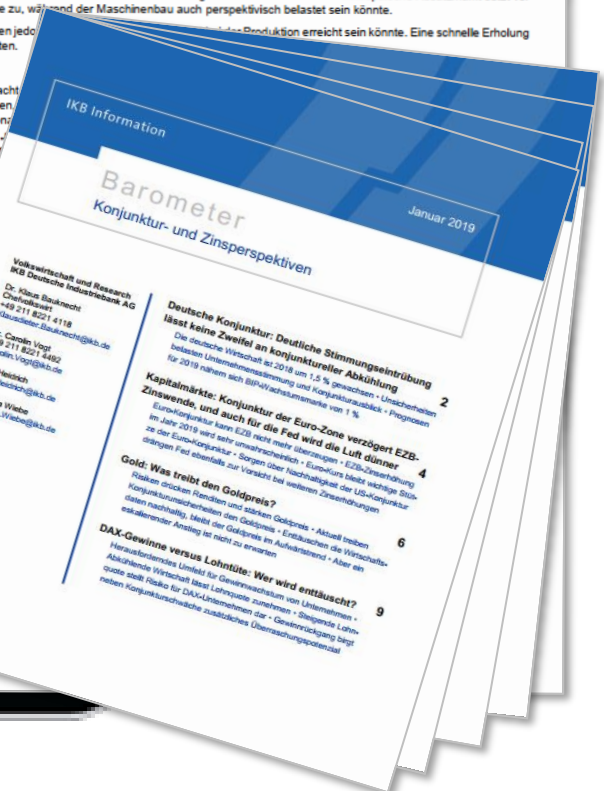
Dabei zeigen die Branchen durchaus unterschiedliche Entwicklungen. Der schwache aktuelle europäische Absatzmarkt setzt vor allem der Automobilindustrie zu, während der Maschinenbau auch perspektivisch belastet sein könnte.

Stimmungsindikatoren deuten jedoch auf eine Erholung der Produktion hin, die im Juli 2020 erreicht sein könnte. Eine schnelle Erholung ist allerdings nicht zu erwarten.

Aktuelle Zahlen

„Vor dem Morgen ist die Nacht“ – die jüngsten Daten für den April bestätigen die Abwärtsentwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Deutschland bei -30,1 % im Vergleich zum Vormonat. Das Verarbeitende Gewerbe ist im April um 30,1 % gesunken, im März um 29,7 %.

Frühindikatoren wie das Ifo-Geschäftsklima für den April oder PMI-Stimmungsindikatoren deuten auf eine Erholung der Produktion hin, die im Juli 2020 erreicht sein könnte. In der Finanzkrise lag



klausdieter.bauknecht@ikb.de

Agenda

1

Vortrag

Dr. Klaus Bauknecht

Chef-Volkswirt der IKB

2

Vortrag

Jens Fröhlich

Direktor, Leiter Fördermittelberatung

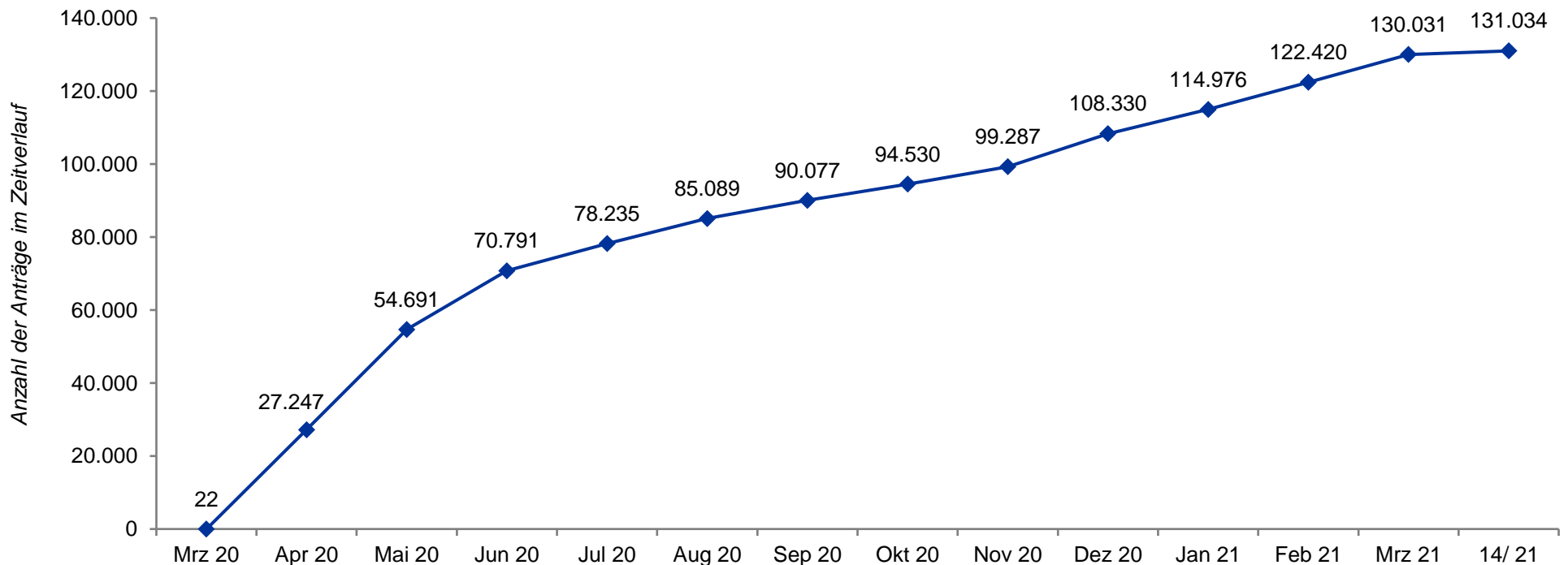
3

Diskussion

Verlängerung der KfW-Sonderprogramme bis 31.12.2021

- Februar 2021: EU-Entscheidung zu Verlängerung des EU-temporary framework bis Jahresende
- März 2021: Beschluss der Bundesregierung zur Verlängerung aller entsprechenden Maßnahmen
- Programme werden im wesentlichen unverändert fortgeführt, lediglich Anpassung im Bereich der sog. Kleinbeihilfen
- Bedarf der Industrie nach KfW-Sonderprogrammen spürbar nachlassend

Anträge im Zeitverlauf



Anmerkung: Ohne Maßnahmenpaket für Start-ups und Globaldarlehen an gemeinnützige Organisationen
Quelle: KfW

Zuschüsse auf Basis des „temporary framework“ „Zukunftsland BW – Stärker aus der Krise“, Antragstellung bis 12/21 möglich

27

Investitionsförderung



- Unternehmen aller Größenordnungen mit Sitz oder Aktivitäten in [Baden-Württemberg](#)
- Zuschüsse bis 25 % der Ausgaben
- Max. 1 Mio. € pro Vorhaben für Investitionen in Maschinen, Anlagen, Software etc. (Bau- und Gebäudeinvestitionen ausgeschlossen)
- Gefördert werden Investitionen in: Steigerung der Produktivität/Effizienz, Umwelt- und Ressourcenschonung, Schaffung/Erhalt von Arbeitsplätzen etc.
- Beihilfe gem. temporary framework („Corona-Hilfen“) und De-minimis
- Umsetzungszeitraum max. 24 Monate
- **WICHTIG: Maßnahmenbeginn erst nach Bewilligung zulässig**

Innovationsförderung



- Unternehmen aller Größenordnungen mit Sitz oder Aktivitäten in [Baden-Württemberg](#)
- Zuschüsse bis 50 % der Ausgaben (< 3.000 Mitarbeitern bzw. 40 % → 3.000 Mitarbeitern)
- Max. 5 Mio. pro Vorhaben für z.B. Personalausgaben, Fremdleistungen etc.
- Gefördert werden F&E-Vorhaben (Produkt- und Prozessinnovationen) mit Fokus auf Zukunftstechnologien: KI, Gesundheitstechnologien, innovative Mobilitätssysteme, CO2-neutrale Kraftstoffe, Ressourceneffizienz etc.
- Vorhaben müssen überwiegend in BW und vom Antragsteller selbst durchgeführt werden
- Umsetzungszeitraum max. 24 Monate (ggf. 36 Monate)
- Beihilfe gem. „AGVO“ und „FuEul-Rahmen“
- **WICHTIG: Maßnahmenbeginn erst nach Bewilligung zulässig**

Einführung des „negativen Einstands“

- Preisbildung eines Förderkredits:
Programmeinstand + Bankenmarge nach RGZS = Endkondition

- KfW und alle Landesförderbanken schaffen einheitlich die Voraussetzungen, einen sog. negativen Bankeneinstand umzusetzen
 - IT-Voraussetzungen
 - Klärung der vertragsjuristischen Belange

- Parameter zur Festlegung des Programmeinstands
 - Entwicklung des Kapitalmarkts am Beispiel des 7-Jahres-Swap-Satzes
 - EU-Referenzzins zur Ermittlung etwaiger Zinssubventionen
 - Steuerungsbelange der KfW

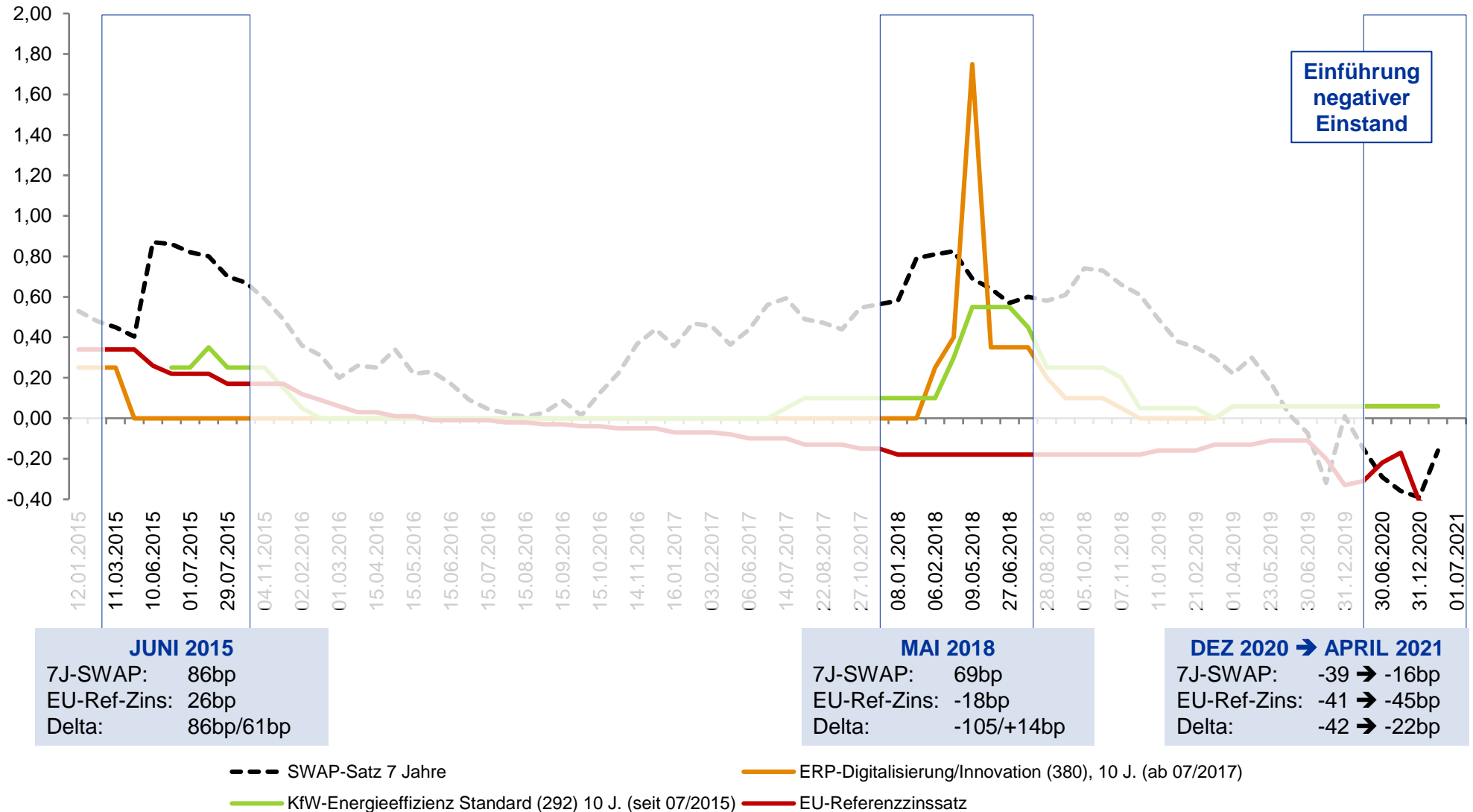
RGZS – Risikogerechtes Zinssystem

Risikogerechtes Zinssystem der KfW									
IKB-Ratingklasse		1 – 4	5 – 6	7 – 8	9	10	11	12	
KfW-Bonitätsklasse		1	2	3	4	5	6	7	
Werthaltige Besicherung (in %): KfW-Besicherungsklasse									
1	≥ 70 %	Preisklasse	A	A	B	C	D	E	H
		Bankenmarge	0,97 %	0,97 %	1,37 %	1,67 %	2,17 %	2,77 %	5,07 %
2	> 40 % und < 70 %	Preisklasse	A	B	D	E	F	H	I
		Bankenmarge	0,97 %	1,37 %	2,17 %	2,77 %	3,47 %	5,07 %	7,37 %
3	≤ 40 %	Preisklasse	A	D	G	G	H	I	
		Bankenmarge	0,97 %	2,17 %	3,97 %	3,97 %	5,07 %	7,37 %	

Anhand von ermittelter Bonität und Bewertung der Sicherheiten ergibt sich die Hausbankenmarge, die die Hausbank auf den Programmeinstand zur Deckung ihrer Prozess- und Risikokosten aufschlagen darf.

1) Ohne Maßnahmenpaket für Start-ups und Globaldarlehen an gemeinnützige Organisationen
Quelle: KfW

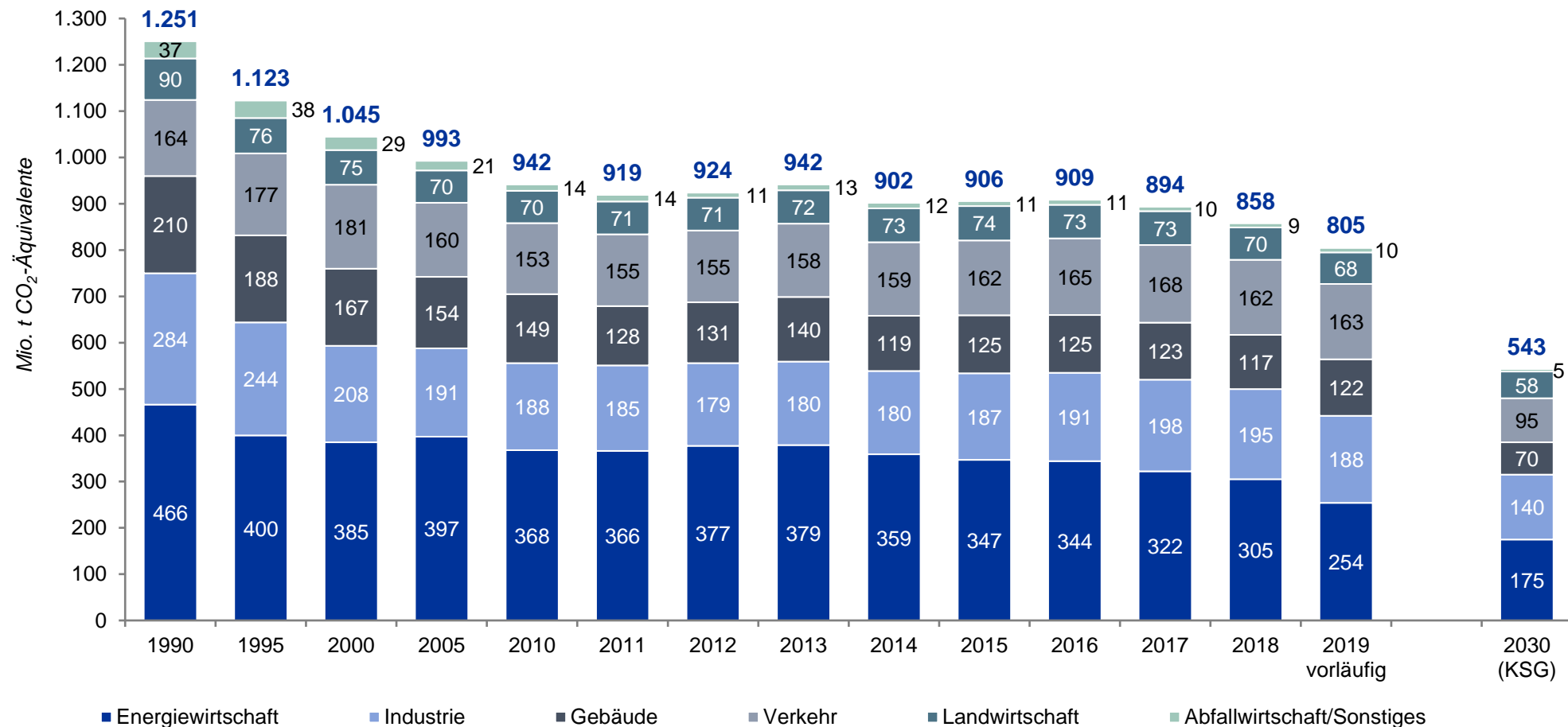
Ausgewählte Konstellationen



Den Pariser Klimazielen auf der Spur – Dekarbonisierung ist das Ziel Nr. 1

Entwicklung der Treibhausgasemissionen in Deutschland

In der Abgrenzung der Sektoren des Klimaschutzgesetzes (KSG)



Anmerkung: Die Aufteilung der Emissionen weicht von der UN-Berichterstattung ab, die Gesamtemissionen sind identisch
 Quelle: Umweltbundesamt 09.03.2020

Neue
Gebäude-
förderung

Einführung der neuen Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude zum 01.07.2021

Fortführung der
Energieeffizienz-
programme

Programme zur Verbesserung der Energieeffizienz bei Produktionsanlagen werden arrondiert

Ausdehnung der
Förderung für
Dekarbonisierung

Aufbau einer Vielzahl gesonderter Förderansätze, Anpassung der Förderlandschaft und des Beihilferechts

Die neue „Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude“ - BEG

Das BEG löst die heute Programmwelt „Energieeffizient Bauen & Sanieren“ – EBS zum 01.07.2021 ab. Anträge im EBS können nur noch bis 30.06.21 gestellt werden.

- + **Förderung greift ab KfW-Effizienzhaus 55** im Neubaubereich, Sanierungskriterien werden weitgehend fortgeführt.
- + **Zusätzliche Effizienzklassen** mit höheren Zuschüssen plus Bonus über Erneuerbare Energien- bzw. Nachhaltigkeits-Pakete möglich
- + **Neue Zuschussvarianten:** KfW bietet wahlweise eine kreditunabhängige Zuschussvariante
- + oder einen **Kredit mit Tilgungszuschuss** an
- + Zuschüsse werden **beihilfefrei** vergeben
- + **Niedrigere Kreditkonditionen ab Mitte 2021** zu erwarten (vergleichbare Kapitalmarktbedingungen vorausgesetzt)



Zuschüsse für Neubauten und Sanierungen erhöhen sich signifikant

- **Vorhabensbeginn:** Es gelten strengere Bedingungen, d.h. Antragstellung spätestens „vor Baubeginn“ bei Vorliegen eines dokumentierten Finanzierungsgesprächs (der flexiblere Beihilfeantrag entfällt)
- **Vorteilhaftigkeit** „Neue“ versus „alte“ Gebädeförderung ist unter Berücksichtigung der individuellen Projektspezifika grundsätzlich abzuwägen
- Teilweise **Verschärfungen** der energetischen Mindestanforderungen
- **Kreditvolumen limitiert** auf max. 30 Mio. € pro Vorhaben
- **„Energieeffizienz-Experte“** ist verpflichtend einzubinden und spielt eine zentrale Rolle



Höhere Komplexität erfordert jedoch Förder-Know-how!

▶ Neben der Finanzierungskompetenz unterstützt die IKB zusätzlich und/oder separat gern mit erfolgsabhängiger Beratung im Zusammenhang mit der Erschließung von attraktiven Zuschusspotenzialen

Zentrale Rolle der öffentlichen Förderung: Markthochlauf der Wasserstoff-Technologien wirtschaftlich umsetzen !

33

Treiber: Nationale Wasserstoffstrategie (NWS)



Öffentliche Förderung

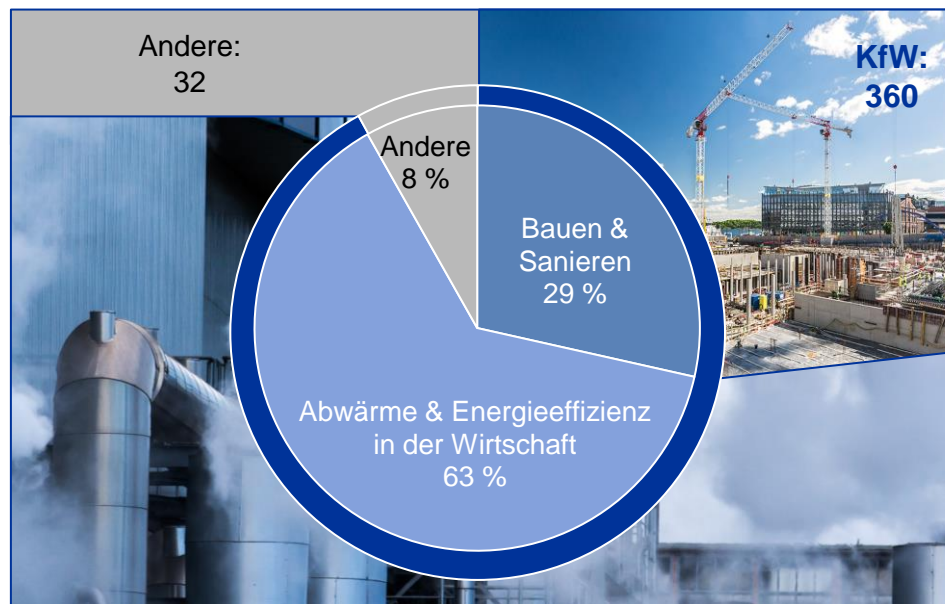
- Die im Juni vom Bundeskabinett beschlossene Nationale Wasserstoff-Strategie (NWS) sieht vor, dass in Deutschland bis 2030 insgesamt 5 GW Wasserstoff-Elektrolyseleistung entstehen soll (aktuell < 100 MW)
- Das Konjunkturpaket der Bundesregierung stellt hierfür Mittel im Umfang von 9 Mrd. € zur Verfügung, davon 7 Mrd. € für nationale und 2 Mrd. € für internationale Vorhaben
- Durch die Förderung sollen private Investitionen mobilisiert, Kostensenkungspotenziale erschlossen und deutschen Anlagenherstellern neue Exportchancen eröffnet werden
- Öffentliche Förderung sollen ausschließlich Projekte auf Basis von regenerativ erzeugtem, d.h. „grünem“ Wasserstoff erhalten
- Vorrangig bezuschusst werden Vorhaben, die nicht anderweitig dekarbonisiert werden können. Fehlt die Rohstoffkomponente oder eine reine Umstellung auf Strom ist wirtschaftlich sinnvoller, entfallen die Fördermöglichkeiten (z.B. PKW-Direktstrom, Aluminium-Industrie)
- Die Gestaltung und Aufteilung der NWS-Fördertöpfe befindet sich aktuell in der Konzeptionsphase. Derzeit sind noch keine belastbaren Aussagen zur Summe der hinterlegten Mittel für jeweilige Vorhaben bzw. zu deren Verteilung und detaillierten Ausgestaltung möglich (Stand Oktober.2020)

- ▶▶ Deutschland soll eine globale Führungsrolle bei Wasserstofftechnologien übernehmen
- ▶▶ Öffentliche Förderung wird die zentrale Rolle bei der Umsetzung von wirtschaftlich tragfähigen Projekten spielen

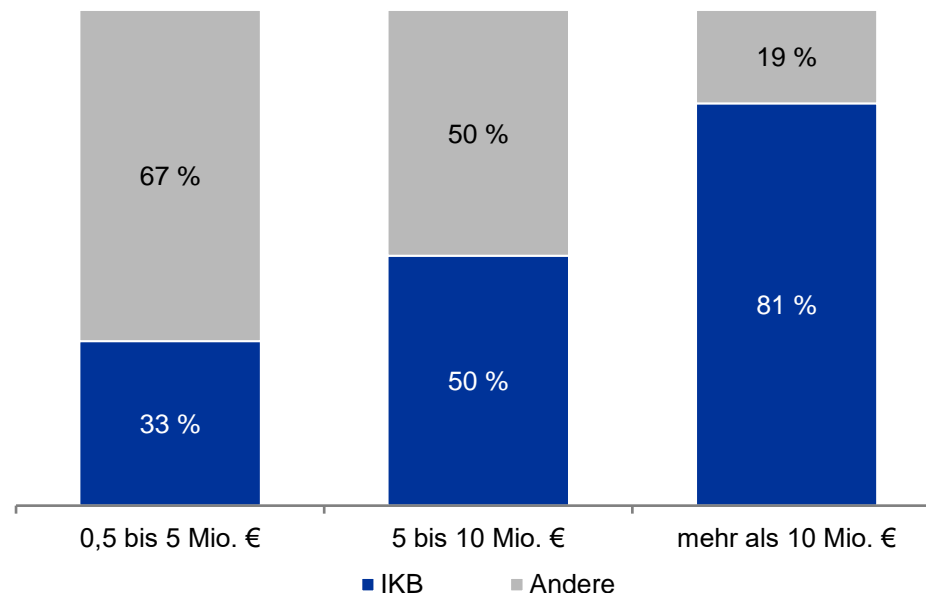
IKB führend bei der Vermittlung von Energieeffizienz-Zuschüssen

34

Energieeffizienz-Zusagen nach Förderinstitut¹⁾



IKB-Zusagen nach Fördervolumen¹⁾



- Gemäß dem Transparenzgebot sind alle Fördergeber seit dem 01.01.2017 verpflichtet, Einzel-Beihilfen von 500.000 € und mehr an die EU zu melden. Die EU veröffentlicht im Internet eine Übersicht, aus der Zuschussgeber, Zuschussprogramm, Zuschusshöhe, Zusagedatum und Zuschussempfänger zu entnehmen sind. Zum geförderten Vorhaben selbst werden keine Informationen veröffentlicht.
- Im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.01.2021 sind insgesamt 392 zugesagte Zuschüsse für Energieeffizienzmaßnahmen unter der Beihilfeverordnung AGVO Art. 38 IV gemeldet worden.
- 92 % aller derartigen Zuschüsse wurden über die KfW vor allem in den Programmen [KfW-Energieeffizient Bauen und Sanieren](#) sowie [KfW-Energieeffizienz Abwärme](#) und [Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft](#) ausgereicht.¹⁾
- **Von den insgesamt zugesagten Zuschüssen konnte die IKB 40 % für ihre Kunden generieren.¹⁾**

1) Basis zugesagtes Volumen bis 31.01.2021



Online-Veranstaltung

Wasserstoff als Schlüssel zur Dekarbonisierung

18. Mai 2021 | 9:00 – 13:00 Uhr

[Jetzt anmelden!](#)

Wasserstoff als Schlüssel zur Dekarbonisierung: Projekte entwickeln, fördern und finanzieren

Schon 2030, also in weniger als zehn Jahren, will Deutschland seine CO₂-Emissionen gegenüber 1990 um 55 % reduzieren. Erreicht Deutschland das gesetzte Ziel nicht, drohen empfindliche Strafen. Dementsprechend gibt es kaum ein energieintensives Unternehmen, das aktuell nicht an seiner Dekarbonisierungsstrategie arbeitet. Teils leben alte Pläne auf, teils müssen neue Technologien entwickelt werden. Manchmal reicht es den Energieträger zu wechseln, in anderen Fällen müssen Produktionsprozesse grundlegend neu gedacht werden.

Von namhaften Vertretern der Ministerien und aus den Sektoren Energieversorgung, Anlagenbau und Produzierendes Gewerbe wollen wir lernen, wie sie die Vision ihres Unternehmens für eine CO₂-neutralen Industrieproduktion in Deutschland realisieren wollen, wie weit sie auf diesem Weg bereits voran gekommen sind und welche Herausforderungen sich ihnen stellen. Und vor allen Dingen: Welche Rolle spielen dabei Fördermittel und Finanzierung?

[Veranstaltungseinladung zum Download](#)

Veranstaltungsdetails

Zeit

18. Mai 2021 | 9:00 – 13:00 Uhr

[Zum Kalender hinzufügen](#)

Anmeldefrist

10. Mai 2021

[Jetzt anmelden!](#)



















Unternehmenserfolge

<p>April 2021</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Fördermittel-finanzierung</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2021</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>L-Bank Innovations-finanzierung</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2021</p>  <p>12.500.000 €</p> <p>Allgemeine Unternehmens-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2021</p>  <p>26.989.182 €</p> <p>Immobilien-Projektfinanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2021</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Unternehmens-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2021</p>  <p>6.000.000 €</p> <p>Betriebsmittel-finanzierung</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2021</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Investitions- und Betriebsmittel-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2021</p>  <p>18.900.000 €</p> <p>KfW-Energieeffizienz-programm Bauen & Sanieren</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2021</p>  <p>25.000.000 €</p> <p>Betriebsmittel-finanzierung</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>
<p>März 2021</p>  <p>50.000.000 €</p> <p>Allgemeine Unternehmens-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2021</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>KfW-Energieeffizienz-programm</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2021</p>  <p>20.000.000 €</p> <p>Unternehmens-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2021</p>  <p>10.000.000 €</p> <p>KfW-Energieeffizienz-programm Bauen & Sanieren</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2021</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Betriebsmittel-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2021</p>  <p>20.000.000 €</p> <p>Unternehmens- und Wachstums-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2021</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>KfW-Energieeffizienz-programm Bauen & Sanieren</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2021</p>  <p>5.000.000 €</p> <p>Betriebsmittel-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2021</p>  <p>30.000.000 €</p> <p>Unternehmens-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>
<p>Februar 2021</p>  <p>50.000.000 €</p> <p>Unternehmens-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2021</p>  <p>12.000.000 €</p> <p>KfW-Bundesförderung Energieeffizienz</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2021</p>  <p>100.000.000 €</p> <p>Betriebsmittel-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2021</p>  <p>25.000.000 €</p> <p>Betriebsmittel-finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Januar 2021</p>  <p>40.000.000 €</p> <p>Investitions-finanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Januar 2021</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>KfW-Bundesförderung Energieeffizienz</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Januar 2021</p>  <p>80.000.000 €</p> <p>Betriebsmittel-finanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Januar 2021</p>  <p>12.000.000 €</p> <p>Investitions-finanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Januar 2021</p>  <p>20.000.000 €</p> <p>Investitions-finanzierung mit LR-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>

Unternehmenserfolge

<p>Januar 2021</p>  <p>25.000.000 €</p> <p>Betriebsmittel- finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2020</p>  <p>10.000.000 €</p> <p>Unternehmens- finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2020</p>  <p>50.000.000 €</p> <p>Immobilien- Projektfinanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2020</p> <p>-weishaupt-</p> <p>5.000.000 €</p> <p>L-Bank Investitions- finanzierung</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2020</p>  <p>9.568.000 €</p> <p>KfW- Energieeffizienz- programm Bauen & Sanieren</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2020</p>  <p>53.000.000 €</p> <p>Immobilien- Projektfinanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2020</p> <p>AUNDE Group</p> <p>201.000.000 €</p> <p>Fördermittel- finanzierung</p> <p>Lead Arranger & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2020</p>  <p>4.000.000 €</p> <p>LfA-Finanzierung</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>November 2020</p> <p>WEIG</p> <p>20.000.000 €</p> <p>Projekt Kessel 5 Finanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>
<p>November 2020</p> <p>Janoschka</p> <p>10.000.000 €</p> <p>Konsortialfinanzierung</p> <p>MLA & Agent IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>November 2020</p>  <p>40.000.000 €</p> <p>Investitions- finanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>November 2020</p>  <p>65.000.000 €</p> <p>Investitions- und Betriebsmittel- finanzierung mit LR-Fördermitteln</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>November 2020</p>  <p>190.000.000 €</p> <p>Fördermittel- finanzierung</p> <p>Lead Arranger & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>November 2020</p> <p>INEOS Phenol</p> <p>10.000.000 €</p> <p>KfW-Bundesförderung Energieeffizienz</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Oktober 2020</p> <p>PANDION Partner für Lebensräume</p> <p>25.000.000 €</p> <p>KfW-Corona- Sonderprogramm</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>September 2020</p> <p>KOSTAL</p> <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Fördermittel- finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>September 2020</p>  <p>16.500.000 €</p> <p>Investitions- finanzierung mit KfW-Corona- Sonderprogramm</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>September 2020</p> <p>Halbzellstoff Industrie</p> <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Fördermittel- finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>
<p>September 2020</p>  <p>50.000.000 €</p> <p>Investitions- finanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>September 2020</p> <p>COMPLÉMUS Real Estate GmbH</p> <p>46.500.000 €</p> <p>Immobilien- Projektfinanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>August 2020</p>  <p>5.000.000 €</p> <p>KfW- Energieeffizienz- programm Bauen & Sanieren</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>August 2020</p>  <p>100.000.000 €</p> <p>Konsortialkredit</p> <p>Sole Bookrunner, MLA & Agent IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>August 2020</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>KfW-Digitalisierungs- und Innovations- programm</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>August 2020</p>  <p>65.000.000 €</p> <p>Fördermittel- finanzierung</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Juli 2020</p> <p>Mubea</p> <p>30.000.000 €</p> <p>KfW- Energieeffizienz- programm Produktionsanlagen/ -prozesse</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Juli 2020</p> <p>KLINGELE PAPIERWERKE</p> <p>15.000.000 €</p> <p>KfW-Corona- Sonderprogramm</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Juli 2020</p>  <p>22.803.475 €</p> <p>Rahmenvereinbarung Investitions- finanzierung</p> <p>Arranger, Agent & Berater IKB  Deutsche Industriebank</p>

Unternehmenserfolge

<p>Juli 2020</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Konsortialkredit</p> <p>KfW-Koordinator & MLA IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Juli 2020</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>KfW-Bundesförderung Energieeffizienz</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Juli 2020</p>  <p>25.000.000 €</p> <p>Konsortialkredit</p> <p>Sole Bookrunner, MLA & Agent IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Juni 2020</p>  <p>5.500.000 €</p> <p>KfW-Bundesförderung Energieeffizienz</p> <p>Berater & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Juni 2020</p>  <p>20.000.000 €</p> <p>Investitionsfinanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Juni 2020</p>  <p>10.000.000 €</p> <p>Investitionsfinanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Juni 2020</p>  <p>100.000.000 €</p> <p>Fördermittelfinanzierung</p> <p>Berater & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Juni 2020</p>  <p>10.000.000 €</p> <p>Betriebsmittelfinanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>
<p>Mai 2020</p>  <p>7.260.000 €</p> <p>KfW-Bundesförderung Energieeffizienz</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Mai 2020</p>  <p>10.000.000 €</p> <p>Investitionsfinanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Mai 2020</p>  <p>10.000.000 €</p> <p>KfW-Corona-Sonderprogramm</p> <p>Berater & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>April 2020</p>  <p>15.000.000 €</p> <p>LfA-Finanzierung</p> <p>Berater & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>April 2020</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Beratung im BMU-Umweltinnovationsprogramm/ Dekarbonisierung in der Industrie</p> <p>Berater IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2020</p>  <p>5.500.000 €</p> <p>KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2020</p>  <p>36.000.000 €</p> <p>Projektfinanzierung Modernisierung GuD-Anlage</p> <p>MLA & Agent IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Mai 2020</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Bodensatzfinanzierung mit LR-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>
<p>März 2020</p>  <p>9.165.000 €</p> <p>KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme</p> <p>Berater & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2020</p>  <p>50.000.000 €</p> <p>KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme</p> <p>Berater & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2020</p>  <p>25.000.000 €</p> <p>Betriebsmittelfinanzierung</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2020</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Fördermittelfinanzierung</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2020</p>  <p>5.000.000 €</p> <p>Investitionsfinanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2020</p>  <p>30.000.000 €</p> <p>KfW-Energieeffizienzprogramm Produktionsanlagen/-prozesse</p> <p>Berater & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Januar 2020</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Fördermittelfinanzierung</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	

Agenda

1

Vortrag

Dr. Klaus Bauknecht

Chef-Volkswirt der IKB

2

Vortrag

Jens Fröhlich

Direktor, Leiter Fördermittelberatung

3

Diskussion



Vielen Dank für Ihre Teilnahme

Diese Präsentation wurde ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch erstellt. Die Inhalte, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Märkten, dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Jede Form der Ermöglichung der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts an nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Diese Präsentation richtet sich ausschließlich an Empfänger mit Sitz bzw. Wohnort in Deutschland. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst. Die Präsentation wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen, steuerlichen oder bilanziellen Rat zu geben. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Empfängers erleichtern. Interessenten wird empfohlen, sich insbesondere über die rechtlichen, steuerlichen und bilanziellen Implikationen des Produktes durch von ihnen beauftragte Fachleute beraten zu lassen. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die von der IKB Deutsche Industriebank AG für zuverlässig erachtet werden. Für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit, die Richtigkeit und die Genauigkeit des Materials in dieser Präsentation, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger im Zusammenhang mit dieser Präsentation schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden, übernimmt IKB Deutsche Industriebank AG jedoch keine Gewähr. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wird vorausgesetzt, wurde aber nicht unabhängig überprüft. Die Inhalte dieser Präsentation sind nicht rechtsverbindlich; sie stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die von den Autoren dieser Präsentation geäußerten Meinungen sind nicht notwendigerweise identisch mit Meinungen der IKB Deutsche Industriebank AG. Die insbesondere in dieser Präsentation im Zusammenhang mit den Produktinformationen dargestellten Sachverhalte dienen ausschließlich der Illustration und lassen keine Aussagen über zukünftige Gewinne oder Verluste zu. In der Präsentation genannte Konditionen sind als unverbindliche Indikationen zu verstehen. Für einen eventuellen Abschluss gelten die dann aktuellen Konditionen, die vom Marktgeschehen zum Abschlusszeitpunkt abhängen. Diese Präsentation oder Teile daraus dürfen ohne Erlaubnis von IKB Deutsche Industriebank AG weder reproduziert noch weitergegeben werden.

Ansprechpartner in der IKB Deutsche Industriebank AG
40474 Düsseldorf
Wilhelm-Bötzkens-Straße 1
Telefon +49 211 8221-0

Dr. Reiner Dietrich
Telefon +49 711 22305 9776

2021

Herausgeber: IKB Deutsche Industriebank AG
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Sitz: Düsseldorf
Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HR B 1130
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Karl-Gerhard Eick
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Michael H. Wiedmann
Vorstand: Claus Momburg, Dr. Ralph Müller, Dr. Patrick Trutwein